

## Semesterpromotion der Berufsmatura für Erwachsene Ausrichtung «Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleistungen» Teilzeit (WDW B)

gültig ab August 2015

### Grundlagen:

Verordnung über die eidgenössische Berufsmaturität vom 24. Juni 2009 (Stand 8. September 2014)

BM2 Typ Dienstleistungen Teilzeit (WDD B)	1. Semester	2. Semester	3. Semester	Total
<b>Grundlagenbereich</b>				
Deutsch	4	2	4	200
Französisch	2	2	2	120
Englisch	0	4	4	160
Mathematik	6	2	2	200
<b>Schwerpunktbereich</b>				
Wirtschaft und Recht (W+R)	4	2	2	160
Finanz- und Rechnungswesen (FRW)	6	4	4	280
<b>Ergänzungsbereich</b>				
Wirtschaft und Recht (W+R)	0	2	2	80
Geschichte und Politik (G+P)	2	4	2	120
<b>weitere Bereiche</b>				
Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern (IDAF)*	0	0	0	100
Berufsmaturitätsarbeit (BMA/IDPA)	0	2	0	40
<b>Total Wochen- / Jahreslektionen</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>22</b>	<b>1440</b>

\* IDAF wird als Projektwoche (durch)geführt

### Promotion

Für die **Semesterpromotion** zählen die Noten der unterrichteten Fächer; die Note für das interdisziplinäre Arbeiten zählt nicht.

Noten, welche sich aus dem Mittel mehrerer bewerteter Leistungen ergeben, werden auf halbe oder ganze Noten gerundet. Die Promotion erfolgt, wenn:

- die Gesamtnote mindestens 4.0 beträgt (**ohne IDAF, Notenschnitt auf Zehntelsnote**);
- die Differenz der ungenügenden Noten zur Note 4.0 gesamthaft den Wert 2 nicht übersteigt; und
- nicht mehr als zwei Noten unter 4.0 erteilt wurden.

Wer die Promotionsvoraussetzungen nicht erfüllt, wird im Falle des Berufsmaturitätsunterrichts nach der beruflichen Grundbildung vom Berufsmaturitätsunterricht ausgeschlossen und nicht ins nächste Semester promoviert.

### Berufsmaturitätsprüfungen

Wer Ende des 3. Semesters die Promotionsbedingungen nicht erfüllt, ist zu den Berufsmaturitätsprüfungen trotzdem zugelassen.

Notenberechnung:

- In den Fächern mit Abschlussprüfungen ergibt sich die Note je zur Hälfte aus der Prüfungsnote und aus der Erfahrungsnote.
- Die Prüfungsnote entspricht der Leistung oder dem Mittel der Leistungen in den Prüfungen im entsprechenden Fach.
- Die Erfahrungsnote ist das Mittel aller Semesterzeugnisnoten im entsprechenden Fach oder im interdisziplinären Arbeiten.
- In den Fächern des Ergänzungsbereichs entsprechen die Noten den Erfahrungsnoten.
- Im interdisziplinären Arbeiten ergibt sich die Note je zur Hälfte aus der Note für die Berufsmaturitätsarbeit (BMA/IDPA) und der Erfahrungsnote.
- Die Note für die Berufsmaturitätsarbeit (BMA/IDPA) ergibt sich aus der Bewertung des Erarbeitungsprozesses, des Produkts und der Präsentation.